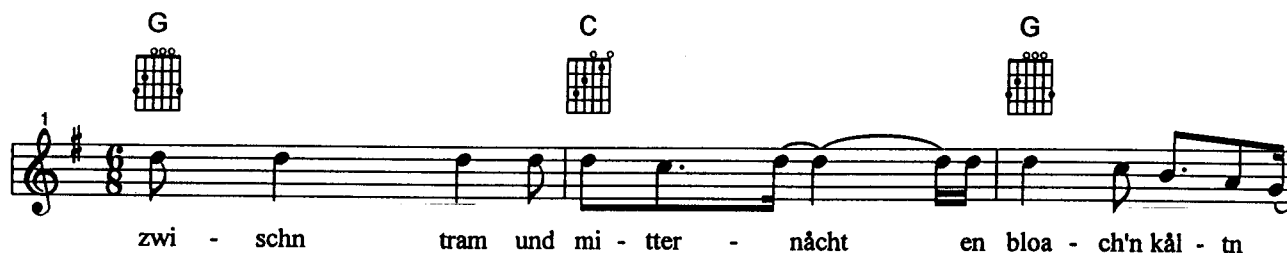


# wässabloach

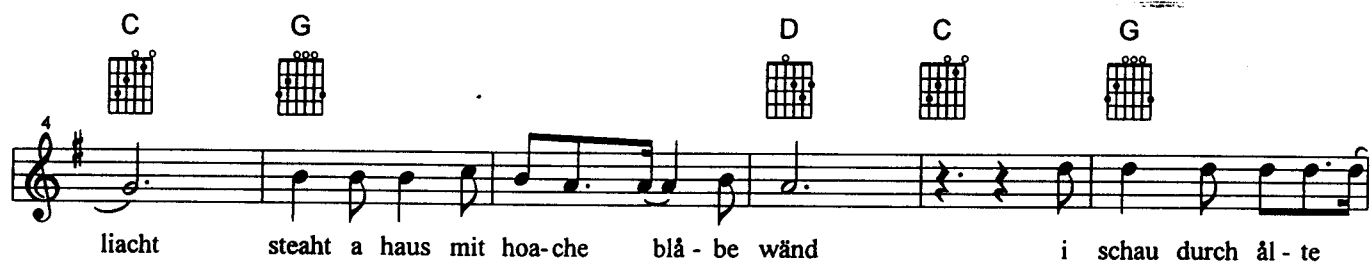
text & musik: fritz messner

G C G



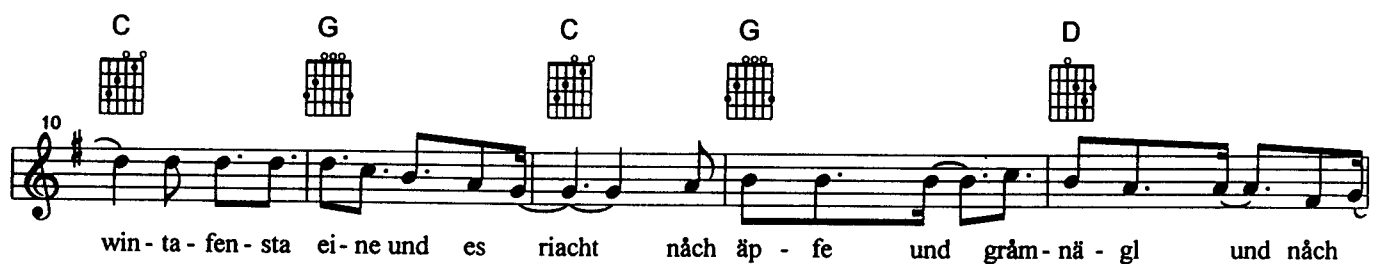
zwi - schn tram und mi - tter - nâcht en bloa - ch'n kâl - tn

C G D C G



liacht steaht a haus mit hoa-che blå - be wänd i schau durch âl - te

C G C G D



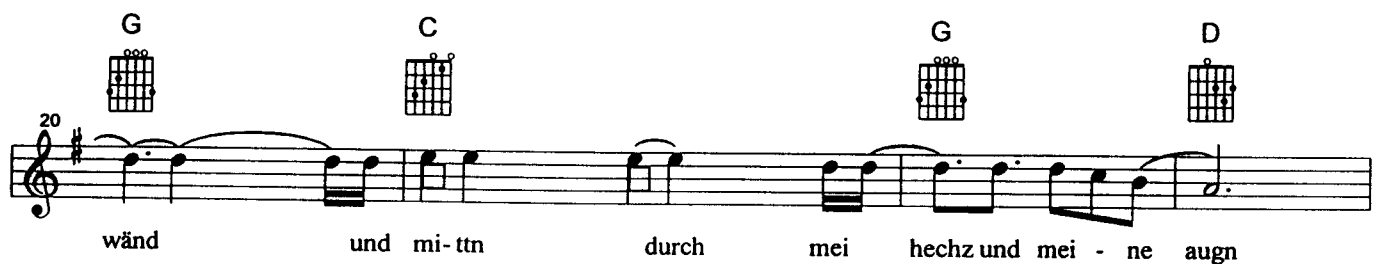
win - ta - fen - sta ei - ne und es riacht nâch äp - fe und grâm - nä - gl und nâch

G D C



dir a lia - chta bâch aus au - gn - mich rinnt mi - ttn durch de

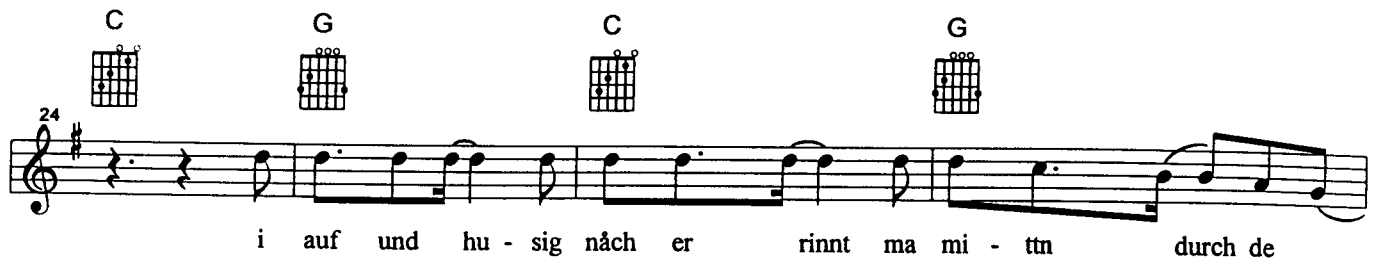
G C G D



wänd und mi - ttn durch mei hechz und mei - ne augn

24

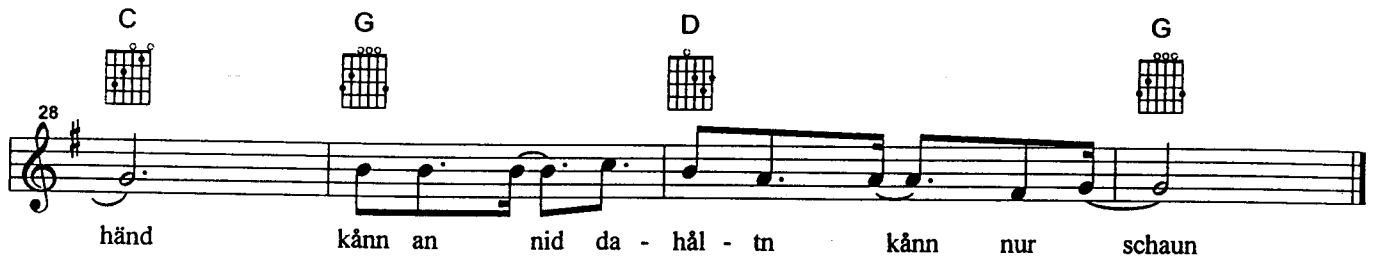
C G C G



i auf und hu - sig nâch er rinnt ma mi - ttn durch de

28

C G D G



hând kânn an nid da - hâl - tn kânn nur schaun

in meina woachn ringgn  
 steah i in da bloaßn erdn  
 und gspia de zeit wâchst lângsam durch mein tram  
 i grâb nach fleisch und bluat und lebn  
 und find nur toate scherbn  
 aus goldrândtella flaschn glâs und dir

da himme fâllt  
 sei grae mich  
 rinnt mittn durch mei hoiz  
 und mittn durch mei hechz und meine augn  
 i gspia n gânz harb auf meina zung  
 und leck sei siaßas sâlz  
 kânn di fâst daschmeckn  
 brauch nid schaun

durchn âltn zaun  
 ban fliedabuschn  
 fâllt a strâhl  
 aus luft und liacht und lasseng aufn bodn  
 mei fell is woach und wârm und schwâchz  
 und glânzat wia metâll  
 und meine augn send dunkegrea und blind

auf oamâl werdent de wolkn finsta  
 kringt an goldan rând  
 fallnt kiae auf mei hechz und meine augn  
 und durch an schrick in himme  
 fâllt a tropfn auf mei hând  
 und i gspia di wâssabloach  
 brauch neahma schaun

